

Arbeitsministerin fordert Reformen im Bund - Bayerns Arbeitsmarkt im Mai 2026 - Arbeit

29.5.2026 - | Bayerische Staatsregierung

In Bayern waren im Mai 2026 313.557 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um rund 7.200 Personen bzw. 2,3 Prozent angestiegen.

Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** betont: „Der Arbeitsmarkt braucht Luft zum Atmen. Bürokratieabbau und Flexibilisierung müssen an erster Stelle stehen. Die angekündigten Verbesserungen für den Arbeitsmarkt braucht es jetzt schnell – noch vor der parlamentarischen Sommerpause. Dazu gehören innovative Initiativen, um Fachkräfte zu gewinnen, und die Arbeitszeitflexibilisierung. Ich fordere diese seit Jahren und werde auch nicht lockerlassen. Die Mitarbeitenden und die Wirtschaft brauchen diese Erleichterung dringend. Der Wunsch danach darf nicht länger überhört werden.“

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,0 Prozent behauptet Bayern im Bundesländervergleich seinen Spitzenplatz und liegt sehr weit unter dem Bundesdurchschnitt von 6,3 Prozent.

<https://www.bayern.de/arbeitsministerin-fordert-reformen-im-bund-bayerns-arbeitsmarkt-im-mai-2026-arbeit>